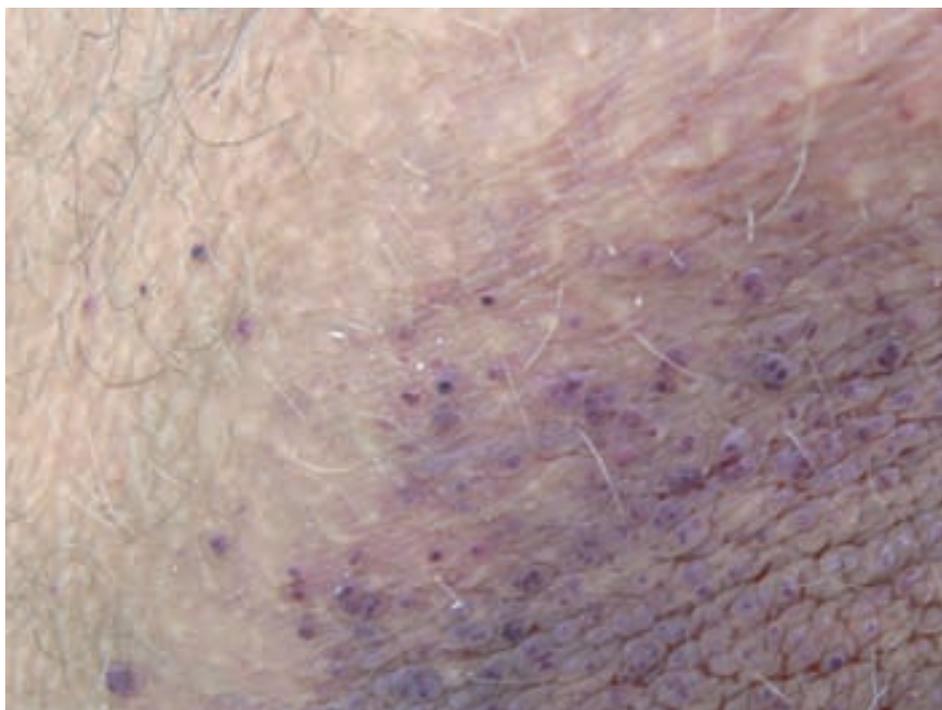


Sind diese Papeln ansteckend?

Der 36-jährige Patient stellt sich wegen unerfülltem Kinderwunsch vor. Bei Voruntersuchungen war eine Azoospermie, das heißt vollständiges Fehlen von Samenzellen im Ejakulat aufgefallen.



Livide Papeln an Penis ...



... und am Skrotum.

Diagnose

Am Penis, Skrotum und Unterbauch finden sich disseminiert stehende, ca. 1 bis 3 mm große, livide bis dunkelrote Papeln mit zum Teil keratotischem Anteil.

Der klinische Befund entspricht Angiokeratomen. Angiokeratome im Genitalbereich sind vor allem bei älteren Männern nicht selten und haben in der Regel keine klinische Bedeutung.

In dieser disseminierten Verteilung und dem Auftreten in jüngeren Lebensjahren sind sie typisch für das Angiokeratoma corporis diffusum (Morbus Anderson-Fabry). Dieser komplexen Erkrankung liegt ein x-chromosomal-rezessiv vererbter Defekt der alpha-Galaktosidase A zugrunde. Durch die Ablagerung von Glykosphingolipiden kommt es zu einer fortschreitenden Schädigung von Augen, Herz-Kreislaufsystem, Gastrointestinaltrakt, Nieren und ZNS.

Die Erkrankung ist unserem Patienten bereits bekannt gewesen; ein Bruder ist ebenfalls betroffen. Schwierig ist die Beurteilung der Frage, ob die Fertilitätsstörung auf die Grunderkrankung zurückzuführen ist. Es gibt vereinzelte Berichte über reduzierte Spermaqualität betroffener Männer.

Der Morbus Fabry-Anderson kommt in Europa mit einer Häufigkeit von 1:20.000 bis 1:40.000 vor. Die beschriebenen Angiokeratome finden sich fast immer in zentralen, seltener in peripheren Körperregionen. Die Hautveränderungen sind nicht ansteckend und bestehen kontinuierlich lebenslang. Sie machen in der Regel keine Beschwerden. Die wichtigste Differenzialdiagnose der vorliegenden genitalen Effloreszenzen umfasst die genitalen Angiokeratome älterer Männer ohne Assoziation mit sonstigen Erkrankungen.

*Professor Dr. Frank-Michael Köhn,
Facharzt für Dermatologie; Allergologie,
Andrologie, Andrologicum München,
Burgstraße 7, 80331 München,
Telefon 089 29160655,
Fax 089 29160677,
E-Mail: info@andrologicum.com*